

Protokoll der 6. Sitzung des Kreisausschusses am 29.09.2015 - öffentlicher Teil

Datum: 29.09.2015

Zeit: 17:00 Uhr –19:18 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

Landrat

Herr Dietmar Schulze Landrat

SPD/BVB-Fraktion

Herr Frank Bretsch	SPD/BVB	
Herr Jürgen Hoppe	SPD/BVB	
Herr Uwe Neumann	SPD/BVB	(ab 17:08 Uhr)
Herr Wolfgang Seyfried	SPD/BVB	

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Banditt	CDU	(für Herrn Koeppen)
Herr Christian Hernjoki	CDU	
Herr Henryk Wichmann	CDU	

Fraktion DIE LINKE

Herr Heiko Poppe	DIE LINKE	(für Frau Bismar)
Herr Gerhard Rohne	DIE LINKE	

FDP-Fraktion

Herr Gerd Regler	FDP	(ab 17:10 Uhr für Herrn Dr. Alexander Genschow)
------------------	-----	--

Fraktion Grüne/RdUM

Herr Bernd Hartwich	Grüne/RdUM
---------------------	------------

Verwaltung

Herr Bernd Brandenburg	3. Beigeordneter
Herr Uwe Falke	Kommissarischer Leiter Dezernat I
Herr Michael Steffen	Leiter Jobcenter
Frau Britta Stengel	Stellv. Amtsleiterin Rechnungsprüfungsamt
Herr Jörg Brämer	Büroleiter Landrat

Schriftführer

Herr Wolfgang Gerhardt	Büro des Landrates / Kreistagsbüro
------------------------	---------------------------------------

Gäste

Herr Dr. Jörg Mocek	Kaufmännischer Geschäftsführer der Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH (GLG)
Herr Thomas Hacker	Geschäftsführer der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)
Herr Jens Kühne weitere Mitarbeiter der URG mbH	Betriebsratsvorsitzender der URG mbH (siehe Gäste-Anwesenheitsliste – Anlage 1)
Herr Lars Böhme	Geschäftsführer Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH (UVG)
Herr Herbert Heinemann	SPD/BVB

Abwesende Ausschussmitglieder:**CDU-Fraktion**

Herr Jens Koeppen	CDU	entschuldigt
-------------------	-----	--------------

Fraktion DIE LINKE

Frau Madlen Bismar	DIE LINKE	entschuldigt
--------------------	-----------	--------------

FDP-Fraktion

Herr Dr. Alexander Genschow	FDP	entschuldigt
-----------------------------	-----	--------------

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Jürgen Mittelstädt	BLR	entschuldigt
-------------------------	-----	--------------

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Wichmann begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, den 3. Beigeordneten Herrn Brandenburg, den amtierenden Leiter des Dezernates I, die weiteren Mitarbeiter der Verwaltung sowie alle Gäste und den Vertreter der Medien.

Herr Wichmann stellt fest, dass 10 von 13 Mitgliedern des Kreisausschusses anwesend sind und der Kreisausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Wichmann weist darauf hin, dass die Tagesordnung zur heutigen Sitzung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

Er teilt mit, dass der Landrat in Ergänzung der heutigen Tagesordnung noch folgende Beschlussvorlage eingereicht hat:

Gründung einer gemeinnützigen Tochtergesellschaft der UEG mbH
BV/391/2015

Herr Wichmann bittet darum, die Beschlussvorlage als TOP 30 an die heutige Tagesordnung anzufügen, um die Nummerierung der übrigen Tagesordnungspunkte beizubehalten.

Des Weiteren informiert er darüber, dass die als TOP 19 der Tagesordnung vorgesehene Beschlussvorlage BV/344/2015 (Änderung der Stellenpläne 2015 und 2016) durch eine 2. Version mit der DS-Nr.: BV/344/2015/1 ersetzt wird und dass auch für die als TOP 26 vorgesehene Berichtsvorlage BR/348/2015 (Synopsis der Arbeitszeit- und Tarifmodelle der Rettungsdienste in den Landkreisen und kreisfreien Städten im Land Brandenburg) eine 2. Version mit der DS-Nr.: BR/348/2015/1 vorliegt.

Zur Abarbeitung der Tagesordnung schlägt Herr Wichmann wegen der zahlreich erschienenen Mitarbeiter der Uckermärkischen Rettungsdienstgesellschaft mbH (URG) vor, die heute als TOP 26. vorgesehene Drucksache

Synopse der Arbeitszeit- und Tarifmodelle der Rettungsdienste in den Landkreisen und kreisfreien Städten im Land Brandenburg
BR/348/2015

in der Abarbeitung vorzuziehen und unmittelbar nach dem TOP 5. Einwohnerfragestunde zu behandeln. Die Nummerierung der einzelnen Tagesordnungspunkte bleibt dabei unverändert.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Wichmann stellt fest, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Der Kreisausschuss stimmt der geänderten Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Die Sitzung hat somit folgende geänderte Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der 5. Sitzung des Kreisausschusses am 09.06.2015 - öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde

26. Synopse der Arbeitszeit- und Tarifmodelle der Rettungsdienste in den Landkreisen und kreisfreien Städten im Land Brandenburg
BR/348/2015/1
6. Anfragen
7. Anträge
 - 7.1 Kulturförderung im Landkreis Uckermark
AN/370/2015
8. Berichterstattung der Geschäftsführung der Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
BR/331/2015
9. Berichterstattung der Geschäftsführung der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
BR/332/2015
10. 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Uckermark (4. Änderungssatzung - Hauptsatzung)
BV/346/2015
11. Terminplanung 2016 für Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse
BR/353/2015/1
12. Wahl des/der 1. Beigeordneten des Landkreises Uckermark
BV/368/2015
13. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Prüfungsleistungen des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Uckermark (1. Änderungssatzung - Gebührensatzung Rechnungsprüfungsamt)
BV/361/2015
14. Bildungsförderrichtlinie des Landkreises Uckermark
BV/298/2015/1
15. Teilnahme Landkreis Uckermark am Programm "Bildung integriert" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
BR/362/2015
16. Neufassung der Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Denkmalpflege und des Denkmalschutzes des Landkreises Uckermark
BV/355/2015
17. Nachberufung eines Mitgliedes des Naturschutzbeirates
BV/312/2015
18. Beschluss des öffentlichen Dienstleistungsauftrages (Verkehrsvertrag) im öffentlichen Personennahverkehr mit der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH
BV/340/2015
19. Änderung der Stellenpläne 2015 und 2016
BV/344/2015/1
20. Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark für den Jahresabschluss 2014
BV/333/2015
21. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zum Jahresabschluss 2014
BV/334/2015
22. Berichterstattung gemäß § 29 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2014
BR/336/2015
23. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im II. Quartal 2015
BR/335/2015

- 24. Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2014
BR/345/2015
- 25. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung des Landkreises Uckermark (2. Änderungssatzung der Abfallentsorgungssatzung - AbfS)
BV/342/2015
- 27. Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen in Kur-, Ausflugs- und Erholungsorten
BV/341/2015
- 28. Informationen des Jobcenters Uckermark zur Bewerbung um das Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"
BR/364/2015
- 29. Informationen des Jobcenters Uckermark zur Umsetzung des ESF-Bundesprogrammes zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter
BR/365/2015
- 30. Gründung einer gemeinnützigen Tochtergesellschaft der UEG mbH
BV/391/2015

zu TOP 3: Bestätigung des Protokolls der 5. Sitzung des Kreisausschusses am 09.06.2015 - öffentlicher Teil

Herr Wichmann stellt fest, dass in der vorgegebenen Frist keine Einwendungen gegen das Protokoll der 5. Sitzung des Kreisausschusses am 09.06.2015 – öffentlicher Teil im Kreistagsbüro eingegangen sind und das Protokoll damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Der Landrat berichtet über die aktuelle Flüchtlings- und Asylbewerbersituation in der Uckermark. Er informiert darüber, dass das geplante Aufnahme-Soll der Unterbringung von Asylbewerbern mit 1.400 für die Uckermark erreicht wird, macht aber gleichzeitig darauf aufmerksam, dass wegen des andauernden Flüchtlingsstromes mit einem zusätzlichen Notaufnahmesoll für die Uckermark gerechnet werden muss. Der Landrat weist in diesem Zusammenhang auch auf Vorbereitungsmaßnahmen zur zusätzlichen Unterbringung von Flüchtlingen in der Schule in Hohenlychen hin.

(Herr Neumann kommt um 17:08 Uhr.)

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Kühne, Betriebsratsvorsitzender der URG mbH meldet sich zu Wort.

Herr Wichmann beantragt, allen anwesenden Mitarbeitern der URG mbH auf Wunsch das Rederecht im Zusammenhang mit der Behandlung des TOP 26 (Synopsis der Arbeitszeit- und Tarifmodelle der Rettungsdienste in den Landkreisen und kreisfreien Städten im Land Brandenburg / BR/348/2015/1) einzuräumen, damit sie bei Bedarf ihre Fragen zur Sache stellen können.

Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag zur Erteilung des Rederechtes für Mitarbeiter der URG mbH im Zusammenhang mit der Behandlung des TOP 26 zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Herr Kühne zieht seine Wortmeldung zurück.

(Herr Regler kommt um 17:10 Uhr.)

zu TOP 26: Synopse der Arbeitszeit- und Tarifmodelle der Rettungsdienste in den Landkreisen und kreisfreien Städten im Land Brandenburg
Vorlage: BR/348/2015/1

Herr Brandenburg erläutert anhand einer Präsentation die einzelnen Anlagen der Berichtsvorlage BR/348/2015/1. Er informiert u. a. über ein Gespräch am Rande der Beratung des Kommunalen Arbeitgeberverbandes (KAV) am 25.09.2015, wonach es beabsichtigt ist, gemeinsam mit dem Arbeitgeberverband und der Gewerkschaft Verdi entsprechende Öffnungsklauseln zwischen den beiden Tarifparteien möglich zu machen und ein wissenschaftlich begleitetes Pilotprojekt für einen belastungsabhängigen 24-Stunden-Dienst in der Uckermark aufzulegen.

Herr Kühne, Betriebsratsvorsitzender der URG mbH dankt dem Kreisausschuss, der in seiner letzten Sitzung die Erstellung einer Synopse der Arbeitszeit- und Tarifmodelle der Rettungsdienste in den Landkreisen und kreisfreien Städten im Land Brandenburg beschlossen hatte. Anschließend nimmt Herr Kühne zur vorliegenden Synopse Stellung (Redebeitrag von Herrn Kühne s. **Anlage 2**).

Herr Wichmann hält es nicht für sinnvoll, die vorliegende Synopse weiter zu überarbeiten. Er merkt an, dass es sich bei dem vorliegenden Tagesordnungspunkt um eine Berichtsvorlage handelt, über die der Kreisausschuss nicht zu beschließen hat. Er weist auf die sehr unterschiedlichen Situationen im Land Brandenburg hin und könnte sich für die Uckermark als großen ländlichen Flächenkreis mit geringer Bevölkerung gut vorstellen, hinsichtlich der Dienstzeitenregelung ein entsprechendes Pilotprojekt zu fahren. Herr Wichmann sagt zu, das Thema weiter im Kreisausschuss zu begleiten, sieht aber keine Notwendigkeit, hierzu heute Beschlüsse zu fassen.

Der Landrat dankt Herrn Brandenburg für seine erfolgreichen Verhandlungen mit dem Verband der kommunalen Arbeitgeber in der letzten Woche in Brandenburg/Havel, die sich mit Verdi zu einem Modellprojekt in der Uckermark vereinbaren wollen, in der eine Pilotvereinbarung hinsichtlich der Arbeitszeitregelung im Rettungsdienst unter wissenschaftlicher Begleitung erreicht werden soll. Er sagt zu, zeitnah über Fortschritte im Kreisausschuss zu berichten.

„Der Kreisausschuss nimmt die Synopse der Arbeitszeit- und Tarifmodelle zur Kenntnis.“

zu TOP 6: Anfragen

Herr Wichmann merkt an, dass es keine Anfragen gibt.

zu TOP 7: Anträge

zu TOP 7.1: Kulturförderung im Landkreis Uckermark AN/370/2015

Der Landrat nimmt zum Antrag Stellung und stellt klar, dass unabhängig von der aktuellen Vertragsgestaltung die Förderung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt (ubs) und des Preußischen Kammerorchesters (PKO) im Rahmen des laufenden Kreishaushaltes gesichert ist. Er merkt an, dass es im vorliegenden Antrag lediglich darum geht, eine längerfristige Lösung und eine verbesserte Förderung zu erreichen. Bei der ubs sind die Verträge in 2015 neu zu verhandeln, da diese 2015 auslaufen. Mit der Uckermärkischen Kulturagentur wird ein neuer Vertrag mit 5-jähriger Laufzeit angestrebt und auch für die Förderung des Multikulturellen Centrums in Templin soll ein Verhandlungsauftrag seitens des Kreistages erteilt werden.

Herr Poppe erinnert an die Berichterstattungen im vorletzten Ausschuss für Kultur und Bildung und Sport (KBSA), wo die Geschäftsführer der ubs, der Uckermärkischen Kulturagentur und des MKC Templin u. a. über ihre aktuelle wirtschaftliche Situation informiert haben mit dem Wunsch nach einer längerfristigen Vertragslaufzeit hinsichtlich der kreislichen Förderung bzw. einer Anpassung der Fördersummen an die aktuellen Kostensteigerungen. Er merkt an, dass der vorliegende Antrag dieser Bitte Rechnung trägt, wobei die zukünftige Förderung des Landkreises vom Ergebnis der Vertragsverhandlungen abhängig sein soll.

Herr Banditt ist der Auffassung, dass mit dem vorliegenden Antrag nicht deutlich genug Zeichen gesetzt werden und spricht sich deshalb für den Antrag der CDU-Fraktion AN/326/2015 aus, der weiterhin offen gehalten werde.

Herr Hoppe macht darauf aufmerksam, dass der Kreistag sich damals einig darüber war, dass mit den ubs und dem Preußischen Kammerorchester die institutionelle Förderung begrenzt wird. Wenn jetzt auch das MKC Templin entsprechend gefördert werden soll, so dürfe das nicht zu Lasten der Summe für die übrige Kulturförderung im Landkreis gehen.

Herr Bretsch weist u. a. darauf hin, dass sich bei einer anteiligen Förderung seitens des Landkreises die anderen Partner in gleicher Weise beteiligen müssten und die Vertragsverhandlungen zwischen den Partnern gleichberechtigt erfolgen sollen mit dem Ziel, längerfristige Sicherheit für die genannten Kultureinrichtungen zu schaffen.

Herr Regler merkt an, dass es sich bei der Kulturförderung um freiwillige Leistungen handelt, die u. a. von den Gemeinden über die Kreisumlage mitfinanziert werden.

Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag zu und empfiehlt dem Kreistag, den Antrag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig (Ja: 9 Enthaltung: 3)

zu TOP 8: Berichterstattung der Geschäftsführung der Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
Vorlage: BR/331/2015

Der kaufmännische Geschäftsführer der Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH (GLG), Herr Dr. Jörg Mocek berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe für den Landkreis Uckermark.

Auf Wunsch des Ausschussvorsitzenden wird die PowerPoint-Präsentation dem Protokoll als Anlage beigefügt (s. **Anlage 3**).

Herr Dr. Mocek beantwortet anschließend Nachfragen der Ausschussmitglieder Herrn Poppe, Herrn Regler und Herrn Banditt und Herrn Regler.

Bezüglich der Frage zur perspektivischen Sicherung der aktuellen Leistungen der GLG weist Herr Dr. Mocek u. a. darauf hin, dass gute Bedingungen für den Standort der GLG und auch des Krankenhauses in Prenzlau vorliegen und keine Veränderungen der grundlegenden Struktur der Häuser geplant sind. Anpassungen könne es hingegen beim Leistungsangebot geben.

Der Landrat macht darauf aufmerksam, dass es im Land Brandenburg eine stabile Krankenhausstruktur auf der Grundlage des Krankenhausplanes gibt. Er hält die Krankenhaussituation in der Region für stabil und sieht keine Gefährdung der stationären Krankenhausbehandlung.

Herr Dr. Mocek dankt abschließend dem Landkreis und dem Aufsichtsrat der GLG für die gute bisherige Zusammenarbeit.

„Der Kreisausschuss nimmt die Berichterstattung der Geschäftsführung der Gesellschaft für Leben und Gesundheit über die öffentliche Aufgabe zur Kenntnis.“

zu TOP 9: Berichterstattung der Geschäftsführung der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
Vorlage: BR/332/2015

Der Geschäftsführer der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG) Herr Hacker berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe für den Landkreis Uckermark und beantwortet im Anschluss Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Auf Wunsch des Ausschussvorsitzenden wird die PowerPoint-Präsentation dem Protokoll als Anlage beigefügt (s. **Anlage 4**).

„Der Kreisausschuss nimmt die Berichterstattung des Geschäftsführers der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH über die öffentliche Aufgabe zur Kenntnis.“

zu TOP 10: 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Uckermark (4. Änderungssatzung - Hauptsatzung)

Vorlage: BV/346/2015

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 11: Terminplanung 2016 für Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse

Vorlage: BR/353/2015/1

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 12: Wahl des/der 1. Beigeordneten des Landkreises Uckermark

Vorlage: BV/368/2015

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Wahl gemäß Beschlussvorlage durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 3

zu TOP 13: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Prüfungsleistungen des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Uckermark

(1. Änderungssatzung - Gebührensatzung Rechnungsprüfungsamt)

Vorlage: BV/361/2015

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 14: Bildungsförderrichtlinie des Landkreises Uckermark

Vorlage: BV/298/2015/1

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 15: Teilnahme Landkreis Uckermark am Programm "Bildung integriert" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Vorlage: BR/362/2015

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 16: Neufassung der Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Denkmalpflege und des Denkmalschutzes des Landkreises Uckermark

Vorlage: BV/355/2015

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 17: Nachberufung eines Mitgliedes des Naturschutzbeirates

Vorlage: BV/312/2015

„Der Kreisausschuss beschließt, den Landrat zu beauftragen, gemäß 35 (2) des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes (BbgNatSchAG) Herrn Thomas Vahle als Nachfolger für das ausscheidende Beiratsmitglied Jürgen Schirmer zu berufen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 18: Beschluss des öffentlichen Dienstleistungsauftrages (Verkehrsvertrag) im öffentlichen Personennahverkehr mit der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH

Vorlage: BV/340/2015

Herr Regler möchte wissen, ob der Aufsichtsrat schon zum vorliegenden Entwurf des Verkehrsvertrages getagt hat.

Der Landrat weist darauf hin, dass es sich um eine öffentlich zugängliche Beschlussvorlage und um einen Dienstleistungsauftrag im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge handelt. Sollte jedoch der Wunsch bestehen, so könne der Vertrag auch als Thema im Aufsichtsrat behandelt werden.

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig (Enthaltung: 1)

zu TOP 19: Änderung der Stellenpläne 2015 und 2016

Vorlage: BV/344/2015/1

Herr Brandenburg weist auf die Änderungen der 2. Version der Beschlussvorlage hin.

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 20: Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark für den Jahresabschluss 2014
Vorlage: BV/333/2015

Der Landrat, Herr Bretsch und Herr Rohne erklären ihre Befangenheit in vorliegender Angelegenheit und nehmen für die Dauer der Abarbeitung des Tagesordnungspunktes im Zuschauerbereich des Beratungsraumes platz.

Herr Wichmann erklärt seine Befangenheit zum vorliegenden Tagesordnungspunkt. Da der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Bretsch ebenfalls befangen ist und die 2. stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Bismar heute nicht anwesend ist, macht Herr Wichmann auf die Notwendigkeit aufmerksam, für die Abarbeitung des vorliegenden Tagesordnungspunktes einen 3. stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisausschusses zu wählen.

Herr Wichmann schlägt Herrn Bernd Hartwich zur Wahl als 3. stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisausschusses für die Dauer der Abarbeitung des TOP 20 vor. Gleichzeitig beantragt Herr Wichmann, die Wahl offen durchzuführen.

Der Kreisausschuss stimmt der offenen Wahl zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Der Kreisausschuss wählt Herrn Bernd Hartwich als 3. stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisausschusses für die Dauer der Abarbeitung des TOP 20.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Herr Hartwich nimmt die Wahl an.

Herr Wichmann übergibt die Abarbeitung des TOP 20 an Herrn Hartwich und nimmt für die Dauer der Abarbeitung des Tagesordnungspunktes im Zuschauerbereich des Sitzungssaales platz.

Herr Regler schlägt vor, analog zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung heute seitens des Kreisausschusses ein Votum zur Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse im Block abzugeben, da es ohnehin dem Kreistag obliegt, über die Entlastung jedes einzelnen Mitgliedes zu beschließen.

Die Ausschussmitglieder erklären sich mit dieser Verfahrensweise einverstanden.

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, über die Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark gemäß Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Der Landrat, Herr Bretsch, Herr Wichmann und Herr Rohne nehmen nach der Abstimmung zum Tagesordnungspunkt wieder an der Sitzung teil.

Herr Wichmann übernimmt anschließend von Herrn Hartwich wieder die Abarbeitung der Tagesordnung

zu TOP 21: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zum Jahresabschluss 2014

Vorlage: BV/334/2015

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 22: Berichterstattung gemäß § 29 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2014

Vorlage: BR/336/2015

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 23: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im II. Quartal 2015

Vorlage: BR/335/2015

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 24: Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2014

Vorlage: BR/345/2015

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 25: 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung des Landkreises Uckermark (2. Änderungssatzung der Abfallentsorgungssatzung - AbfS)

Vorlage: BV/342/2015

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 27: Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen in Kur-, Ausflugs- und Erholungsorten

Vorlage: BV/341/2015

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 28: Informationen des Jobcenters Uckermark zur Bewerbung um das Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"

Vorlage: BR/364/2015

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 29: Informationen des Jobcenters Uckermark zur Umsetzung des ESF-Bundesprogrammes zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter

Vorlage: BR/365/2015

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 30: Gründung einer gemeinnützigen Tochtergesellschaft der UEG mbH
Vorlage: BV/391/2015

Herr Brandenburg nimmt zur kurzfristig eingereichten Beschlussvorlage Stellung und weist u. a. darauf hin, dass sich der Betrieb des Übergangwohnheimes für Flüchtlinge und Asylbewerber durch eine gemeinnützige GmbH als günstig erweist.

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zur Kenntnis genommen:

gez. Henryk Wichmann
Ausschussvorsitzender

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Wolfgang Gerhardt
Schriftführer